

TIPPS UND TRICKS ZUR ERFOLGREICHEN ANTRAGSSTELLUNG

Nikolaus Resch | Programmmanager FFG
11.05.2021 | Wien

WAS SIE FÜR EINE ERFOLGREICHE EINREICHUNG BEACHTEN MÜSSEN

- 1. Welche Unterlagen werden benötigt?**
- 2. Wer darf einreichen?**
- 3. Welche Förderquoten sind möglich?**
- 4. Welche Kosten können abgerechnet werden?**
- 5. Besonderheiten Leitprojekt**
- 6. Besonderheiten F&E-Dienstleistung**
- 7. Inhaltliche Bewertungskriterien?**
- 8. Elektronische Einreichung mittels eCall**

PRODUKTION DER ZUKUNFT

41. AUSSCHREIBUNG NATIONAL – AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

Ausschreibungsleitfaden	Ausschreibungsleitfaden Produktion der Zukunft, 41. Ausschreibung
Kooperative F&E-Projekte	Instrumentenleitfaden kooperative F&E-Projekte Projektbeschreibung kooperative F&E-Projekte
Leitprojekt	Instrumentenleitfaden Leitprojekt Projektbeschreibung Leitprojekt
F&E-Dienstleistung	Instrumentenleitfaden F&E-Dienstleistungen Finanzierungsansuchen F&E-Dienstleistungen
Allgemeine Regelung zu den Kosten	Kostenleitfaden 2.1
Rechtsgrundlage	Richtlinie zur Förderung (FTI-Richtlinie)
KMU-Status	Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status

WER DARF EINREICHEN UND WIRD GEFÖRDERT?

INSTRUMENTENLEITFADEN KOOPERATIVE F&E PROJEKTE/LEITPROJEKTE

Unternehmen jeder Rechtsform

Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung

- Universitäten
- Fachhochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Technologietransfer-Einrichtungen, Innovationsmittler und sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen wie z. B. Vereine mit entsprechendem Vereinszweck

Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen

- Gemeinden und Selbstverwaltungskörper
- Nicht profitorientierte Organisationen wie NPOs

Ausländische Partner

- Nutzen explizit begründet
- Förderung maximal 20 % der Gesamtförderung
- Bonität und Liquidität sind nachzuweisen
- Prüfverpflichtung und -berechtigung der FFG

KOOPERATIONSKRITERIEN KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

- Konsortium besteht aus **mindestens einem Unternehmen** und einem oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern
- Im Konsortium vertreten sind:
 - mindestens ein kleiner oder mittleres Unternehmen (**KMU**) oder
 - eine Forschungseinrichtung oder
 - ein Partner aus einem weiterem EU-Mitgliedstaat oder einem Vertragspartner des EWR-Abkommens



Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.
Achtung bei verbundenen Unternehmen.



Forschungseinrichtungen tragen **in Summe maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.

KOOPERATIONSKRITERIEN LEITPROJEKTE

- Konsortium besteht aus **mindestens drei** voneinander unabhängigen Partnern
- Im Konsortium vertreten sind:
 - mindestens zwei Unternehmen, davon mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen (**KMU**) und
 - mindestens eine Forschungseinrichtung



Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.
Achtung bei verbundenen Unternehmen.



Forschungseinrichtungen tragen **in Summe mindestens 10 %** und **maximal 50 %** der förderbaren Projektkosten.

WELCHE FÖRDERUNGEN SIND MÖGLICH?

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE + LEITPROJEKT

Organisationstyp	Forschungskategorie: Industrielle Forschung	Forschungskategorie: Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen (nicht-wirtschaftliche Tätigkeit)	85 %	60 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen (nicht-wirtschaftliche Tätigkeit)	80 %	60 %

TECHNOLOGY READINESS LEVEL (TRL) UND FORSCHUNGSKATEGORIEN

KOOPERATIVE F&E PROJEKTE + LEITPROJEKT

- **Auswahl der entsprechenden Forschungskategorie**
 - korrekte Einstufung des Projekts prüfen
 - Umstufung IF → EE im Begutachtungsverfahren möglich
 - Keine Abwertung aber geringere Förderquoten
- **Bei Leitprojekten:
Einstufung auf Arbeitspaketebene**
- **Förderung in TRL 2 – TRL 7 möglich**

Forschungskategorie	Technology Readiness Level (TRL)
Orientierte Grundlagenforschung	TRL 1 Nachweis aus Grundprinzipien
Industrielle Forschung	TRL 2 Ausgearbeitetes (Technologie-) Konzept
	TRL 3 Experimentelle Bestätigung des (Technologie-) Konzepts auf Komponentenebene
	TRL 4 Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	TRL 5 Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späterem Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 6 Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	TRL 7 Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebungen
	TRL 8 System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
Markteinführung	TRL 9 System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien

FÖRDERBARE KOSTEN IN FFG PROJEKTEN

- **Infos siehe [Kostenleitfaden 2.1](#) und [FAQ zum Kostenleitfaden](#)**
Nachweisbar dem Projekt zurechenbare Kosten die direkt, tatsächlich und zusätzlich während des Förderzeitraums anfallen
- **Anlagennutzung**
Nutzungsdauer gemäß Anlagenverzeichnis, Maschinenstundensatz
- **Sachkosten**
Verbrauchsmaterial, geringwertige Wirtschaftsgüter, anteilige Lizenzgebühren
- **Drittkosten**
Auftragsforschung, technische-wissenschaftliche Beratung, Know-how maximal 20 % der Gesamtkosten je Partner
- **Reisekosten**
eindeutiger Projektbezug, nur für Projektmitarbeiter*innen

FÖRDERBARE KOSTEN IN FFG PROJEKTEN

- **Gemeinkosten**

Pauschal 25% Zuschlag

Sekretariat, Controlling Buchhaltung, Personalverrechnung, Büromaterial,...

- **Personalkosten**

- Gesellschafter/Eigentümer begrenzt mit 40 €/h; maximal 68.800 € pro Person pro Jahr

- Stundenaufzeichnung inkl. Tätigkeitsbeschreibung notwendig

- maximal abrechenbare Jahresstunden:

Jahresstundenteiler 1720 h/a für Vollzeit, 1290 h/a für Forschungseinrichtungen
 bei Teilzeit Aliquote berechnen

Name Mitarbeiter:	Anna Hafner		
FFG-Projekt:	„Musterprojekt“		
Datum	Tätigkeit	Arbeitspaket	Zeit [h]
04.05.2022	Abwärme Problem beheben	AP 2	8

BESONDERHEITEN LEITPROJEKTE

INSTRUMENTENLEITFADEN LEITPROJEKTE

- Prinzipiell ein „großes kooperatives F&E Projekt“
mehr Partner, größerer Projektumfang (Fördervolumen), längere Laufzeiten möglich
- Verpflichtendes Vorgespräch mit der FFG und dem Fördergeldgeber (BMK)
bis spätestens **30.07.2021**, Terminvereinbarung bis **16.07.2021**
- Verpflichtendes Hearing mit den Antragstellern*innen im Rahmen des Auswahlverfahrens
- Mindestens ein verpflichtendes Review mit externen Expert*innen im Rahmen der Projektabwicklung

BESONDERHEITEN F&E-DIENSTLEISTUNGEN (1)

INSTRUMENTENLEITFADEN F&E-DIENSTLEISTUNGEN

- F&E Dienstleistungen konkurrieren untereinander -> indikatives Budget
- Finanzierung von einem Anbot (Bestbieter)
- TRL Einteilung nicht ausschlaggebend für Finanzierung: 100 % Finanzierung
 - keine Kostenanerkennung im Sinne des FFG-Kostenleitfadens (Marktpreise)
- Subauftragnehmer grundsätzlich erlaubt
 - keine Schlüsselaufgabe, Gesamtanteil nicht höher als 50 % der angebotenen Leistung...

WIE WIRD BEWERTET? BEWERTUNGSKRITERIEN

1. Qualität des Vorhabens

Darstellung Stand der Technik, Innovationsgehalt, Qualität der Planung, Nachhaltigkeitsziele → **neues Subkriterium „1.5 Nachhaltigkeit“**

2. Eignung der Projektbeteiligten

Kompetenzen und Qualifikationen, Ressourcen, Genderaspekt im Team

3. Nutzen und Verwertung (für DL: Preis-Leistungs-Verhältnis)

Nutzen für Zielgruppen, Mehrwert für Projektbeteiligte, Verwertungsstrategie, gesellschaftliche Auswirkungen, Nutzen für Standort, Innovationspotential

4. Relevanz für die Ausschreibung

Ausschreibungsschwerpunkte, Erreichung Ausschreibungsziele, Anreizwirkung

Die **vier Hauptkriterien** setzen sich jeweils aus **mehreren Subkriterien** zusammen.

Eine Auflistung aller Bewertungskriterien ist im jeweiligen Instrumentenleitfaden zu finden.

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (1)

- **Stand der Technik nicht umfassend dargestellt**
wissenschaftlich und wirtschaftlich
national und international
- **Innovationssprung über den Stand der Technik nicht klar dargestellt**
- **„Roter Faden“ im Antrag nicht klar erkennbar, Projektziel(e) nicht klar erkennbar**
- **Arbeitspakete nur vage dargestellt**
Methode und Aufteilung im Team nicht klar definiert
Meilensteine unpräzise definiert
- **Risikomanagement nicht ausreichend betrachtet**

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (2)

- **essentieller Projektpartner fehlt**
- **Beteiligung und Mehrwert ausländischer Partner nicht klar kommuniziert**
- **Verwertungsziele nicht für alle Projektpartner dargestellt**
- **Zuordnung zu Ausschreibungsschwerpunkten und operativen Zielen nicht klar begründet**
- **Selbsteinschätzung zur Forschungskategorie ist nicht korrekt**
Industrielle Forschung – Experimentelle Entwicklung
kein Punkteabzug in Bewertung aber Umstufung möglich
- **Überschreitung der vorgegebenen Antragslänge**
Hohe Seitenzahlüberschreitungen führen zu Abzug in „Qualität der Planung“

UMGANG MIT WIEDEREINREICHUNGEN

- Passend für **aktuellen** Ausschreibungsschwerpunkt?
- Forschungskategorie weiterhin passend?
- Kritikpunkte der Jury proaktiv im Antrag ansprechen
- im eCall „Wiedereinreichung“ auswählen

Art des Projekts: *

- Neues Projekt
- Fortsetzung eines Projekts
- Wiedereinreichung

Projektnr. des ursprünglichen

Projekts: *

ANREIZWIRKUNG IM ECALL

- Zusätzlich sind im Antrag Begründungen anzugeben

Menü Ausblenden ✕

Information zur Ausschreibung

Jahresdaten

Projektdaten

Projektdaten

ProjektleiterIn

Rolle der Konsortialführung

Projektstandort

Bankverbindung

Anreizwirkung

Anreizwirkung

Würden Sie das Vorhaben auch ohne Förderung durchführen? *

nein

ja, aber in deutlich geringerem Ausmaß

ja, in überwiegendem Ausmaß

ja, unverändert

Wie verändert die Förderung das Vorhaben? *

Projekt wird erst durch Förderung durchführbar

Projekt wird durch Förderung beschleunigt

Projektumfang wird durch Förderung erhöht

Projektreichweite wird durch Förderung erhöht

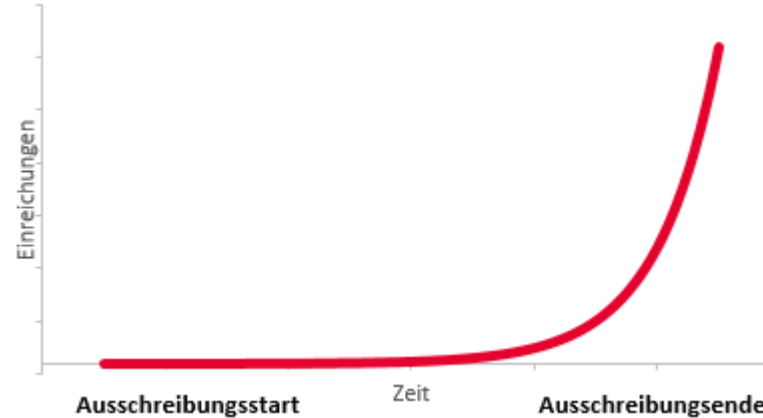
<< Speichern >> Abbrechen

EINREICHUNG VIA eCALL

- **Einreichschluss der Ausschreibung:**
 - Kooperative F&E Projekte: **07.09.2021, 12:00 Uhr**
 - F&E-Dienstleistung: **07.09.2021, 12:00 Uhr**
 - Leitprojekte: **22.09.2021, 12:00 Uhr**
- **Projekteinreichung ausschließlich elektronisch:**
- **Elektronischer Antrag über die eCall Upload-Funktion:**
 - Projektbeschreibung (inhaltliches Förderansuchen)
Instrument beachten (kooperatives F&E Projekt oder Leitprojekt)
 - Finanzierungsansuchen für F&E-Dienstleistungen
- **Kosteneingabe direkt im eCall**

EINREICHUNG VIA eCALL

- **Abstimmung im Konsortium frühzeitig ansetzen**
- **Frühzeitig mit dem eCall auseinandersetzen**
- **Kostenplanung rechtzeitig beginnen**



ZUSAMMENFASSUNG

- **Kooperationskriterien einhalten**
 - Kostenplanung frühzeitig abstimmen, eCall Abschluss sonst nicht möglich
- **Fokus auf (Sub)Bewertungskriterien**
- **Wiedereinreichung angeben**
- **Rechtzeitig einreichen**
- **Antrag abschließen nicht vergessen**

Abschluss 

FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG



Dr. Margit Haas
Programmleitung
T +43 5 7755 5080
margit.haas@ffg.at



DI Manuel Binder MSc
Programm-Manager
T +43 5 7755 5041
manuel.binder@ffg.at



DI Alexandra Kuhn
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5082
alexandra.kuhn@ffg.at



DI Maximilian Morgenbesser
Programm-Manager
T +43 5 7755 5084
maximilian.morgenbesser@ffg.at



Dr. Fabienne Nikowitz
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5081
fabienne.nikowitz@ffg.at



DI Nikolaus Resch
Programm-Manager
T +43 5 7755 5086
nikolaus.resch@ffg.at



Dr. Karolina Schwendtner
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5085
karolina.schwendtner@ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

DI Nikolaus Resch
Programmmanger Produktion der Zukunft

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5086
M +43 (0) 664 88 54 021
nikolaus.resch@ffg.at
www.ffg.at